

gründlicher mit den Problemen des ideologischen Kampfes beschäftigen, stehen die Fragen der sozialistischen Erziehung noch nicht im Mittelpunkt der Tätigkeit aller Grundorganisationen. Es gibt keine gründliche und umfassende Verallgemeinerung der Erfahrungen auf dem Gebiet der Parteipropaganda durch die leitenden Parteiorgane.

Die weitere Entwicklung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands als marxistisch-leninistische Kampfpartei erfordert daher vor allem, daß der dialektische Materialismus in den Mittelpunkt der Propaganda gestellt wird und alle Fragen vom Standpunkt des dialektischen Materialismus behandelt und gelöst werden. Für die breite Propaganda innerhalb der Partei und unter den parteilosen Werktätigen ist es notwendig, vielfältige, neue Formen des Studiums zu entwickeln und auch auf diesem Gebiet dogmatische und starre Methoden zu überwinden. Die Parteileitungen haben die Aufgabe, die ideologische Leitung der Propaganda wesentlich zu verstärken und die Beschränkung auf administrative Maßnahmen zu überwinden.

In der gegenwärtigen Etappe unserer Entwicklung wird bestätigt, daß der Aufbau des Sozialismus die „Verwirklichung der sozialistischen Revolution auf dem Gebiet der Ideologie und Kultur“<sup>1</sup> erfordert. Wie die 35. Tagung des Zentralkomitees hervorhob, erfordert die sozialistische Umwälzung auf dem Gebiet der Ideologie die scharfe Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Ideologie und die umfassende marxistisch-leninistische Begründung der Politik der Partei. Sie wird um so erfolgreicher sein, je größer die ideologische Geschlossenheit der Partei ist und revisionistische, aber auch dogmatische Erscheinungen entschieden bekämpft werden. Die Zerschlagung der opportunistischen Auffassungen der Gruppe Schirdewan - Wollweber sowie des Genossen Geißner und anderer ist ein wichtiger Beitrag für die Festigung der Einheit und Geschlossenheit der Partei.

Der weltweite revolutionäre Prozeß des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus, der Kampf der Kolonial Völker, vor allem aber die Tatsache, daß in Deutschland selbst das sozialistische System im Kampf mit dem kapitalistischen System steht, greifen tief in das Denken unserer Menschen ein und lassen neue Fragen entstehen. Zahlreiche neue Fragen werden auch aufgeworfen durch den wissenschaftlich-technischen

<sup>1</sup> Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder . . ., S. 14.